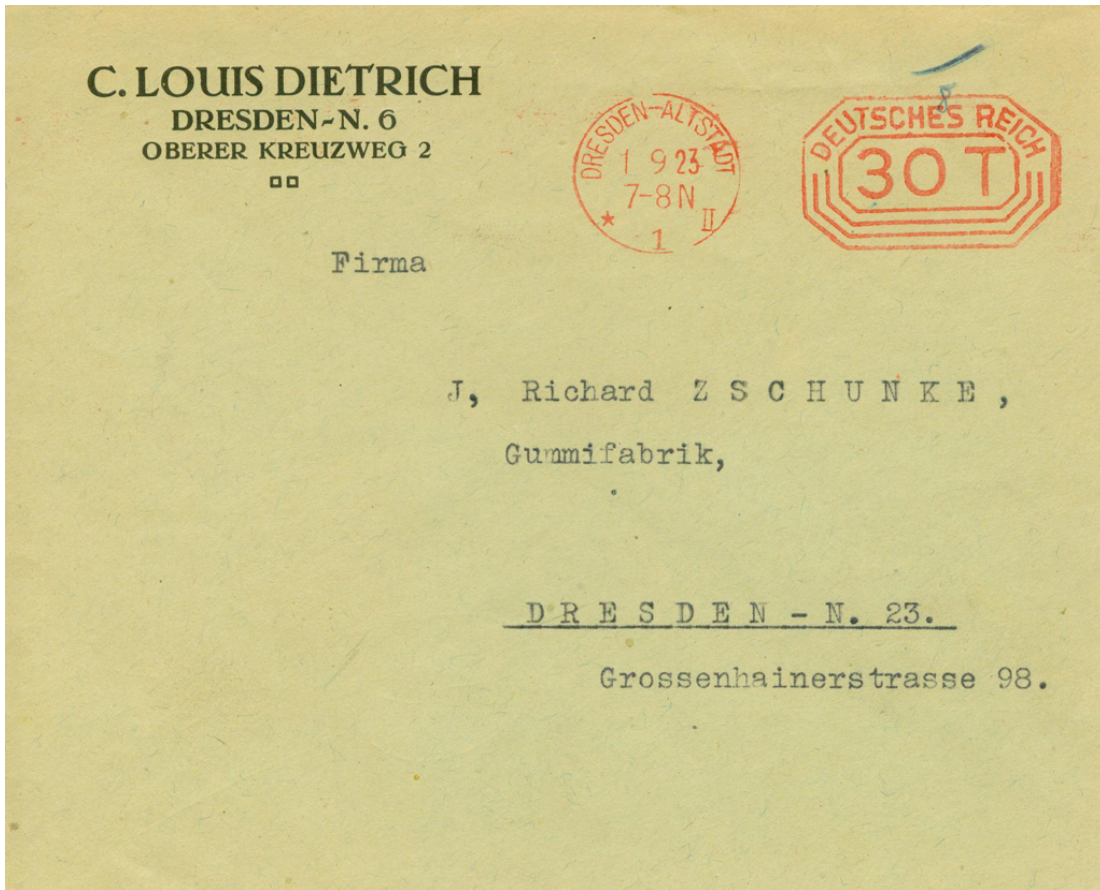
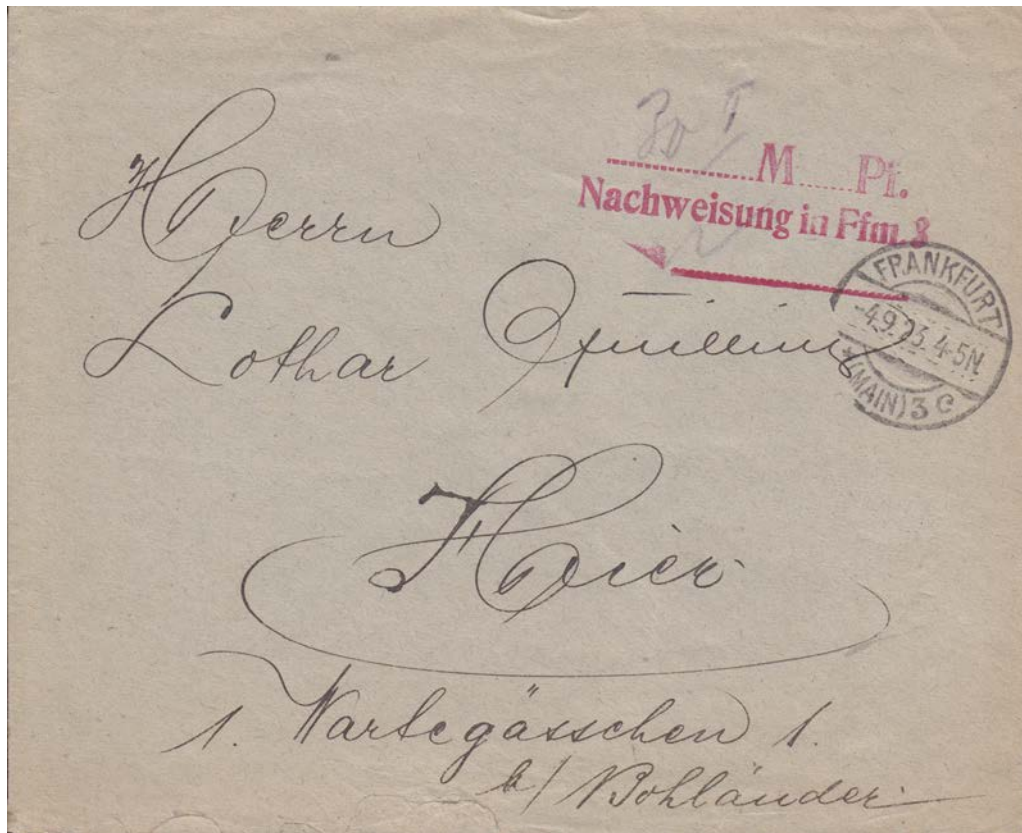


Für einen Ortsbrief bis 20 Gramm waren nun 30.000 Mark zu entrichten.



Hier wurde das Porto mangels Marken bar entrichtet, allerdings mit Nachweis durch einen nicht alltäglichen Stempel „Franko vereinnahmt ...“



Aber es gab auch Ortsbriefe, auf denen Marken verklebt worden sind.



JK



HM

Ein Ortsbrief der 2. Gewichtstufe bis 100g erforderte 45.000 Mark Porto und eingeschrieben kamen 75.000 Mark für die R-Gebühr hinzu.



EDS

Bei diesem Ortsbrief zeigt sich wieder die Kunst von Behörden beim Aufbrauch kleiner Werte.





JK